

## Multimedia in der Hochschullehre

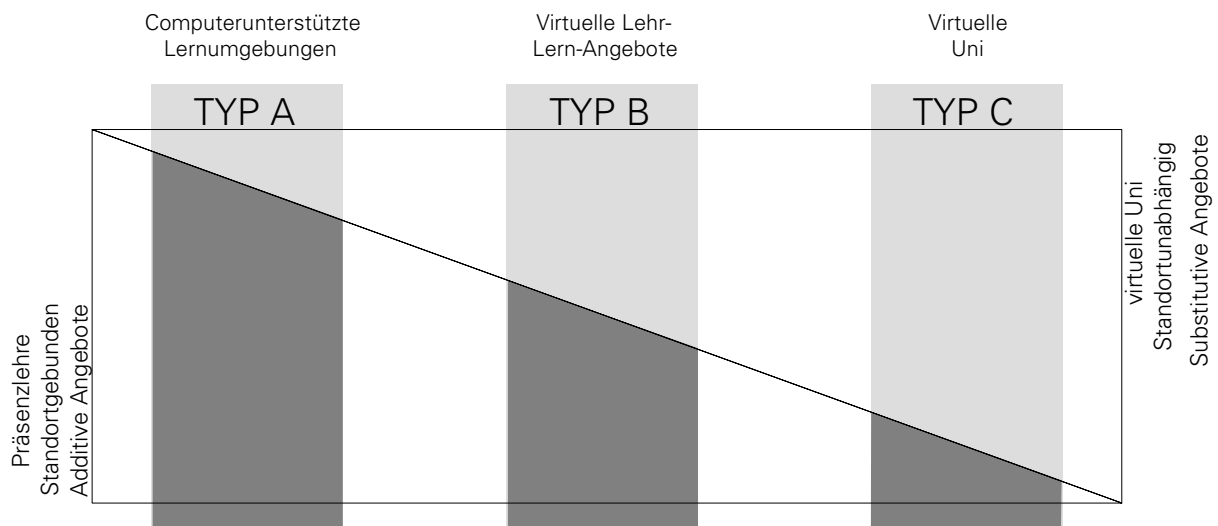
Der Medieneinsatz an Hochschulen entwickelt sich ausgesprochen dynamisch. Die Tendenzen gehen von der Nutzung neuer Medien in den klassischen Lehreinheiten bis hin zur Auflösung der herkömmlichen Lehr- und Lernformen.

Damit stellen sich für die strategische und operative Hochschulsteuerung neue und wachsende Aufgaben. Auf der Ebene der Fachbereiche und der Hochschulleitungen wird die Entwicklung von Gesamtkonzepten erforderlich.

### Wir unterstützen Sie bei der Entwicklung einer Strategie für den Multimedia-Einsatz!

Auf einer allgemeinen Entwicklungslinie lassen sich drei Grundtypen als strategische Alternativen ausgehend von

klassischen Präsenzuniversitäten beschreiben:



- Wir beraten Sie bei der Suche nach einer für Ihre Hochschule optimalen Positionierung.
- Wir unterstützen Sie bei der Weiterentwicklung Ihrer Studiengänge.
- Wir kommen zu Ihnen und erarbeiten mit Ihnen gemeinsam eine maßgeschneiderte Strategie für den Medieneinsatz.

- Wir bevorzugen einen partizipativen Ansatz, bei dem das Know-how und die Erfahrungen möglichst vieler relevanter Kräfte aufgegriffen werden kann.
- Bei Bedarf vermitteln wir Dienstleistungen im Bereich der Mediendidaktik und der Konzeptumsetzung (Entwicklung von Lernsoftware etc.)

## **Fragehorizont für den Multimedia-Einsatz**

Aus unseren bisherigen Erfahrungen mit Multimedia-Projekten an Hochschulen haben wir eine Reihe von Schwerpunkten zusammengestellt, bei denen in der Regel Klärungsbedarf besteht. Die folgenden Entscheidungsvarianten können dementsprechend für die Strategieentwicklung an Ihrer Hochschule als mögliche Leitfragen dienen.

### **Breitenwirkung - Tiefenwirkung**

Ist bei der strategischen Positionierung eine möglichst breite Streuung der Aktivitäten anzustreben oder eine Fokussierung auf bereits bestehende herausragende Multimedia-Projekte - oder eine Orientierung an vorhandener Exzellenz in Forschung und Lehre?

### **Produktveredelung - neue Angebote**

Soll der Medieneinsatz primär als Ergänzung und Verbesserung des klassischen Präsenzstudiums oder für die Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote erfolgen?

### **Konkurrenz - Kooperation**

In welchen Fragen soll die Hochschule Kooperationen anstreben, mit welchen Profilelementen kann sie im Wettbewerb erfolgreich sein? Welche Rolle spielen Regionalisierung und Internationalisierung?

### **Kernprozess - Supportprozess**

Wann ist der Einsatz von Multimedia als Gegenstand von Forschung und Lehre Teil der Kernprozesse einer Hochschule, wann ist er als Hilfsmittel Teil des Supportprozesses? Welche Konsequenzen für die Lehrinhalte ergeben sich daraus?

### **Corporate Identity - individuelle Lehrkonzepte**

Bis zu welchem Grad soll die Hochschule eine institutionelle Vereinheitlichung anstreben und welchen Stellenwert hat die Individualität der Lehrenden?

### **Zentrale - dezentrale Dienstleistung**

Welcher Service für die Studierenden und Lehrenden sollte von Zentralen Einrichtungen angeboten, welcher kann dezentral an den Fachbereichen selbst erbracht werden?

### **Fachbereiche - Hochschulleitung**

In welchen Fragen soll die Verantwortung für den Einsatz von Multimedia auf Fachbereichsebene, in welchen auf der Ebene der Hochschulleitung angesiedelt werden? Welche Bedeutung haben die Studiengänge? Welche Steuerungsmöglichkeiten haben Hochschul- oder Fachbereichsleitung überhaupt? Welche Rahmenbedingungen müssen gegebenenfalls verändert werden?

### **"make" - "buy"**

Welche Angebote sollen intern entwickelt, welche extern eingekauft werden?

## Projektmodule

Die mundi consulting kann Ihnen verschiedene Projektmodule anbieten, die je nach Erfordernissen kombiniert oder auch um weitere Bestandteile ergänzt werden können.

<b>Hochschulinterne Potenzialanalyse</b> Zielgruppen: -Verantwortliche für Multimedia-Projekte -Funktionsträger -Hochschulöffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interviews</li> <li>• Fragebogen</li> <li>• Dokumentenauswertung</li> <li>• Workshops</li> </ul>
<b>Benchmarking/Best practice</b> Zielgruppe: -hochschulexterne Projektverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interviews</li> <li>• Literatur/Recherche</li> <li>• Einbezug von Fachexperten</li> </ul>
<b>Strategieentwicklung</b> Zielgruppen: -Funktionsträger -Projektverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Workshops</li> <li>• Interviews</li> <li>• Einbezug von Fachexperten</li> </ul>
<b>"Kundenbefragung" auf Fachbereichsebene</b> Zielgruppe: -Studierende	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fragebogen</li> <li>• Workshops</li> </ul>

## Vorschlag für ein Projektdesign

Die Module können in einem top-down-/bottom-up-Modell aufeinander abgestimmt werden.

